



Bundesnetzagentur

Erhebungsbogen für die Entgeltgenehmigung zur förmlichen Zustellung - Folgeantrag -

Firma: _____
Ansprechpartner: _____
Anschrift: _____
Postleitzahl: _____
Ort: _____
Telefonnummer: _____
Faxnummer: _____
E-Mail Adresse: _____

Geschäftszeichen: BK5-_____
Lizenznummer: _____

**Dieser Erhebungsbogen enthält ab der 2. Seite
Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse!
Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.**

Für Fragen steht Ihnen die Beschlusskammer 5 gerne unter folgenden
Kontaktdaten zur Verfügung:

E-Mail: BK5-Postfach@BNetza.de

Tel.: Frau Morlang, 0228 14-4655; Herr Lippert, 0228 14-4657

Firma: _____
Geschäftszeichen: BK5 - _____

1. Erläuterung der Zustellorganisation

1.1 Arbeiten Sie mit anderen Unternehmen in Kooperationsverhältnissen zusammen?

Reichen Sie die Verträge mit Ihren Subunternehmern bzw. Partnern ein. Soweit nicht aus den Verträgen ersichtlich ist welche Austauschpreise für die Sendungen vereinbart sind, so sind diese durch aktuelle Rechnungen nachzuweisen.

1.2 Bitte geben Sie das Verhältnis von Eigen- und Fremdzustellung an. (prozentual)

Eigenzustellung	Fremdzustellung über Kooperationspartner	Fremdzustellung über Deutsche Post AG	
_____ %	_____ %	_____ %	= 100%

2. Grundlegende Kalkulationsannahmen

2.1 Bitte nennen Sie die erwartete Anzahl Ihrer Kunden für die förmliche Zustellung.

2.2 Welche Menge an förmlichen Zustellungen im Jahr liegt der Kalkulation zugrunde?

2.3 Bitte geben Sie den Zeiteinsatz für die Zustellung einer PZA an. (in Minuten)

2.4 Wie viele Niederlegungen erwarten Sie im nächsten Jahr _____ n welchem Ort werden die förmlichen Zustellungen niedergelegt? _____ und a _____

Firma: _____

Geschäftszeichen: BK5 - _____

3. Kalkulation

3.1. Allgemeine Angaben zum Entgelt

3.1.1	Nennung der Entgelthöhe als Netto-Betrag	€
3.1.2	Nennung des Zustellgebietes nach politischen Grenzen ⁱ	<input type="checkbox"/> Bundesrepublik Deutschland <input type="checkbox"/> Bundesland/Bundesländer (1) <input type="checkbox"/> Kreis/Kreise (2) <input type="checkbox"/> Stadt/Städte (3) Bei (1), (2) und/ oder (3) bitte näher bestimmen: _____ _____
3.1.3	Nennung der Anzahl der geplanten förmlichen Zustellungen pro Arbeitstag ⁱⁱ	Stück

3.2. Kostenkalkulation

3.2.1 Kostenkalkulation pro Stück

Beispielrechnungⁱⁱⁱ:

Personalkosten	1,90 €
Fuhrparkkosten	0,50 €
Raumkosten	0,23 €
Sachkosten	0,15 €
Fremdleistungskosten f. Zustelleistungen ^{iv}	0,30 €
Zinsaufwand	0,07 €
Zwischenergebnis	3,15 €
Gemeinkosten ^v	0,45 €
Gewinnsatz	0,40 €
Entgelt (netto)	4,00 €

Gesamtkostenkalkulation pro Stück

Personalkosten	€
Fuhrparkkosten	€
Raumkosten	€
Sachkosten	€
Fremdleistungskosten für Zustelleistungen	€
Zinsaufwand	€
Zwischenergebnis	€
Gemeinkosten	€
Gewinnsatz	€
Entgelt (netto)	€

3.2.2 Entgeltdifferenzierung

Ich beabsichtige eine Differenzierung der Entgelte nach:

- 1. unterschiedlichen Gebieten oder
- 2. bestimmten Mengen (Mindestmenge/Staffel) oder
- 3. Gebieten und Mengen

vorzunehmen.

Soweit einer der Punkte 1 bis 3 zutrifft, ist eine klarstellende Begründung für die Differenzierung der Entgelte abzugeben.

Firma: _____
Geschäftszeichen: BK5 - _____

5. rechtliche und sonstige Aspekte

- Mir sind die §§ 166 – 182 der Zivilprozessordnung bekannt. Diese Paragraphen zur förmlichen Zustellung werden eingehalten.
- Das Entgelt enthält alle Leistungen gem. § 34 PostG.
- Ich verzichte auf eine mündliche Verhandlung i. S. v. § 44 PostG i. V. m. § 135 Abs. 3, 2. Hs TKG.
- Ich beabsichtige Skonto/Rabatt bei sofortiger Zahlung oder Teilnahme am Bankeinzugsverfahren einzuräumen.
_____ % Skonto/Rabatt

Hinweis

Jeder Lizenznehmer ist gemäß § 33 Abs. 1 PostG verpflichtet, die förmliche Zustellung zu erbringen. Eine Befreiung oder eine Teilbefreiung von der Verpflichtung kann beantragt werden (§ 33 Abs. 2 PostG). Anträge auf Befreiung sind an die Bundesnetzagentur, Referat 317, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn zu richten.

Ich versichere die Richtigkeit der oben gemachten Angaben

Datum: _____

Unterschrift: _____

ⁱ politische Grenzen sind keine Leitregionen oder Postleitzahlen, da diese von der Deutschen Post AG festgelegt wurden und jederzeit verändert werden können.

ⁱⁱ falls keine exakte Anzahl bestimmt werden kann, so ist eine möglichst genaue Schätzung vorzunehmen.

ⁱⁱⁱ Die Beispielrechnung ist eine fiktive Rechnung, die mit einem Ansatz von 30 PZA pro Tag erstellt wurde.

^{iv} Fremdleistungskosten sind Kosten, die anderen Dienstleistern / Betrieben für deren Zustellleistung gezahlt werden müssen.

^v Gemeinkosten sind Kosten, die einem Kostenträger nicht direkt zugeordnet werden können.